



## Weiterführende und zukünftige Maßnahmen

Um eine kontinuierliche Weiterentwicklung der familienbewussten Personalpolitik zu gewährleisten, wurden anlässlich der Re-Auditierung im Jahr 2011 neue bzw. weiterführende Ziele und Maßnahmen vereinbart. Dazu gehören:

- Der Ausbau der flexiblen Arbeitsortgestaltung wie z. B. die Bereitstellung eines Notebooks mit Zugriff auf Intranet und Servernetz
- Die Fortführung der Angebote zur Gesundheitsvorsorge und Gesundheitsförderung
- Die Ausweitung der Coaching-Angebote für Führungskräfte zur Analyse und Verbesserung des eigenen Führungsverhaltens in Sachen Vereinbarkeit
- Die Zusammenführung der Informationsquellen zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Informationsveranstaltungen zu Vereinbarkeitsthemen
- Eine Mitarbeiterbefragung zur Stärkung der internen Kommunikation und die Evaluierung von Maßnahmen
- Die Einbeziehung von Führungskräften in die Umsetzungsverantwortung
- Betreuungsplätze für Kinder im Alter von sechs Monaten bis sechs Jahren
- Die Unterstützung der Beschäftigten bei der Betreuung von pflegebedürftigen Angehörigen
- Die Förderung der Wiedereingliederung von Beschäftigten, die aus familiären Gründen beurlaubt waren
- Die verbesserte Akzeptanz von Teilzeitarbeit
- Die Sensibilisierung der Führungskräfte für alle Themen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

## Unternehmenskultur mit Vorbildcharakter

Mit einer Personalpolitik, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützt, wenn sie ihre Berufstätigkeit mit familiären Verpflichtungen vereinbaren wollen, positioniert sich das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft als moderner, attraktiver Arbeitgeber.

Mit den vorteilhaften Rahmenbedingungen möchte es zudem seiner Vorbildfunktion für die Wirtschaft gerecht werden und deutlich machen, dass familienbewusstes Handeln ein Wettbewerbsvorteil ist: qualifizierte, zufriedene und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die wichtigste Voraussetzung für den Erfolg.

Es hat sich außerdem gezeigt, dass die Teilnahme am audit berufundfamilie die Entwicklung zu einer familiengerechten Verwaltung beschleunigt hat und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein Teil der Kultur in der Dienststelle geworden ist: Von den (Re-)Auditierungen und dem kontinuierlichen Umsetzungsprozess sind im Ministerium für Finanzen und Wirtschaft deutliche Impulse ausgegangen, spezifische personalpolitische Strategien und einen systematischen Maßnahmenkatalog zu entwickeln. Dies hat zu konkreten Ansätzen für eine verbesserte Personalentwicklung und einer Vernetzung von unterschiedlichen personalpolitischen Aspekten geführt.

Mit der dritten Re-Auditierung im Jahr 2011 wurde der eingeschlagene Weg fortgesetzt und Impulse für eine Weiterentwicklung der familiengerechten Personalstrategien gesetzt.

Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg  
Schlossplatz 4 (Neues Schloss)  
70173 Stuttgart  
[www.mfw.baden-wuerttemberg.de](http://www.mfw.baden-wuerttemberg.de)



# Vereinbarkeit von Beruf und Familie im Ministerium für Finanzen und Wirtschaft



**Baden-Württemberg**  
MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT



## Kurzportrait des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft

Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft beschäftigt 773 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 72,83 Prozent im Beamten- und 27,17 Prozent im Arbeitnehmerverhältnis. Der Anteil der weiblichen Beschäftigten beträgt 51,49 Prozent, teilzeitbeschäftigt sind 17,59 Prozent. Als oberste Landesbehörde regelt das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft die organisatorischen Grundsatzfragen der Finanzverwaltung des Landes Baden-Württemberg ebenso wie die der Wirtschaftspolitik.

Die Aufgaben werden in folgender Organisationsstruktur wahrgenommen:

- Personal-, Besoldungs- und Versorgungswesen, Tarifangelegenheiten, Wiedergutmachung, Organisation, Informationstechnik
- Haushalt- und Finanzplanung, Allg. Finanzfragen wie u. a. Gebührenrecht
- Steuern
- Vermögen und Bau
- Finanzpolitik und Beteiligungen, EU-Finanzkontrolle
- Fachkräftesicherung und Quartierspolitik
- Industrie, Innovation und wirtschaftsnahe Forschung
- Mittelstand und Märkte
- Grundsatz und Recht

Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft verfolgt das Ziel, das hohe Beschäftigungs- und Wohlstandsniveau Baden-Württembergs zu erhalten und auszubauen.



## Das audit berufundfamilie

Das audit berufundfamilie, entwickelt auf Initiative und im Auftrag der Hertie Stiftung, ist ein in allen Branchen einsetzbares strategisches Managementinstrument zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Empfohlen von allen Spitzenverbänden der deutschen Wirtschaft, ermittelt das audit berufundfamilie Potenziale in Sachen Vereinbarkeit und bietet spezifische Lösungen für Institutionen an. Es steht seit 2004 unter der Schirmherrschaft der Bundesfamilienministerin und des Bundeswirtschaftsministers.

Das audit erfasst im Rahmen einer ersten Auditierung zunächst den Status quo der bereits angebotenen Maßnahmen zur besseren Balance von Beruf und Familie. Anhand von acht Handlungsfeldern werden das individuelle Entwicklungspotenzial der Institution systematisch ermittelt sowie aufeinander abgestimmte konkrete Ziele und Maßnahmen zu einer umfassenden und erfolgreichen Gesamtstrategie entwickelt. Dabei werden sowohl die Bedürfnisse der Beschäftigten als auch die Möglichkeiten der jeweiligen Institution berücksichtigt. Am Ende dieses Prozesses steht die Vergabe eines Zertifikats.

Das audit berufundfamilie ist ein kontinuierlicher Prozess. Die praktische Umsetzung der erarbeiteten konkreten Ziele und Maßnahmen überprüft die berufundfamilie gGmbH jährlich. Drei Jahre nach Erteilung des Zertifikats wird im Rahmen der Re-Auditierung überprüft, inwieweit die gesteckten Ziele erreicht worden und welche weiterführende Ziele zu vereinbaren sind. Nur im Falle einer erfolgreichen Re-Auditierung erhalten die Institutionen die Bestätigung ihres Zertifikates und dürfen das Qualitätssiegel des audit berufundfamilie bis zur nächsten Überprüfung nach weiteren drei Jahren führen.



## Vereinbarkeit von Beruf und Familie im Ministerium für Finanzen und Wirtschaft

Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft hat sich zum Ziel gesetzt, die Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu verbessern und damit seiner Vorbildfunktion für die Wirtschaft gerecht zu werden. Das audit berufundfamilie ist dafür das geeignete Instrument.

Die Auditierung im Jahr 2011 war das erste Projekt des neu gegründeten Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft, das auch der Zusammenführung der ehemals getrennten Häuser Wirtschafts- und Finanzministeriums dienen sollte. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird umgesetzt, um die Zufriedenheit der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu verbessern, die Fachkräfte im Arbeitsprozess zu erhalten und die eigene Attraktivität als Arbeitgeber zu steigern.

Im Ministerium für Finanzen und Wirtschaft wurden die bisherigen Angebote beider Häuser vernetzt und der weitere Handlungsbedarf identifiziert. Die Führungskräfte sind gehalten, die Umsetzung der neuen Zielvereinbarungen zu unterstützen, die auch Richtschnur für ihr tägliches Handeln sein soll.



## Beispiele für bereits umgesetzte Maßnahmen

Im Zuge mehrerer Zertifikatserteilungen zum audit berufundfamilie seit dem 28. Mai 2002 wurde eine Vielzahl von Maßnahmen umgesetzt. Hierzu einige Beispiele:

- Eine umfangreiche Arbeitszeitflexibilisierung hat stattgefunden
- Die Beschäftigung während der Elternzeit wurde ermöglicht
- Telearbeitsplätze wurden eingeführt und ausgebaut
- Die soziale Eingliederung der Telearbeiter/innen ist sichergestellt
- Maßnahmen zur Gesundheitsvorsorge und Gesundheitsförderung wie z. B. Sportkurse, Angebote zur Stressvorbeugung und -bewältigung, Informationsveranstaltungen zur Unterstützung eines gesundheitsbewussten Verhaltens wurden eingeführt und weiter ausgebaut
- Eine Vorgesetzteneinschätzung zum Führungsverhalten und zur sozialen Kompetenz unter Einbeziehung eines familienbewussten Führungsverhaltens hat stattgefunden
- Die Wiedereingliederung von aus familiären Gründen beurlaubten Beschäftigten wird gefördert
- Es gibt ein Patensystem für neue und aus dem Familienurlaub zurückkehrende Beschäftigte
- Ein Kindertag wurde veranstaltet
- Die Notfallregelung zur Kinderbetreuung ist etabliert
- Es wurde eine Veranstaltungsreihe zum Thema Pflege angeboten